

Mit stürmischem Wind entstehen weiterhin frische Triebsschneeeablagerungen



Schobergruppe, Glocknergruppe,
Kreuzeckgruppe, Ankogelgruppe



Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen
West, Karnische Alpen West,
Karnische Alpen Mitte, Gailtaler Alpen
Mitte, Villacher Alpe, Karnische Alpen
Ost, Karawanken West, Karawanken
Ost, Karawanken Mitte



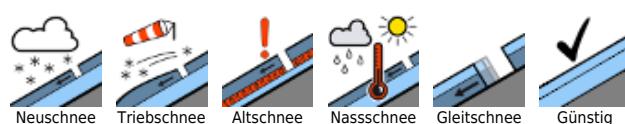
Nockberge



Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe,
Koralpe



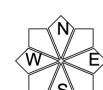
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

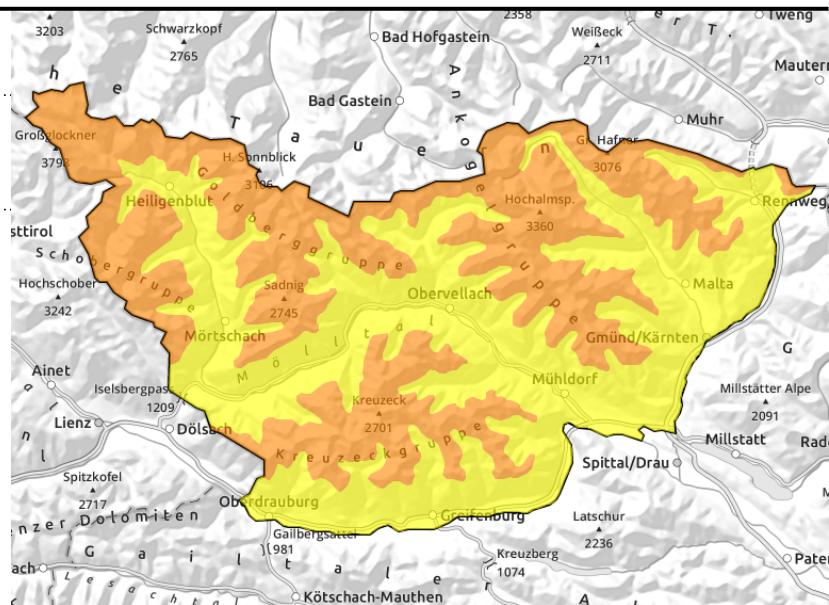
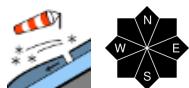


Exposition



14.01.2021

Schobergruppe, Glocknergruppe, Kreuzeckgruppe, Ankogelgruppe



Frische störanfällige Triebsschneeablagerungen

Erhebliche Lawinengefahr oberhalb der Waldgrenze. Die frischen Triebsschneeablagerungen sind recht störanfällig. Mit anhaltend starkem bis stürmischem Wind werden diese im Tagesverlauf mehr. Eine Lawinenauslösung ist an vielen Stellen durch eine geringe Zusatzbelastung wahrscheinlich. Eine Lawinenauslösung ist auch in den oberflächennahen Schichten in der Altschneedecke möglich. Touren erfordern Erfahrung in der Gefahrenbeurteilung. Schlechte Sicht erfordert nicht nur Geländekenntnis sondern auch Zurückhaltung.

Schneedeckenaufbau

Mit den aus Norden übergreifenden Schneefällen gibt es wieder rund 10 cm Neuschnee. Ganz im Nordwesten können es auch bis 20 cm werden. Der starke bis stürmische Nordwestwind sorgt dabei für frische und spröde Triebsschneeablagerungen. Mit anhaltendem Wind entstehen im Tagesverlauf weitere Triebsschneeanansammlungen. In der Altschneedecke sind oberflächennahe Schwachschichten vorhanden.

Wetter

Die Alpen liegen in einer stürmischen nordwestlichen Höhenströmung, dabei ist die Alpensüdseite wetterbegünstigt. Mit stürmischem Nordwestwind greifen von Norden her leichte Schneeschauer über, wobei es entlang des Tauernhauptkammes bis in den frühen Vormittag auch etwas stärker schneien kann. In 2000 m hat es zu Mittag frostige -12 Grad.

Tendenz

Am Freitag setzt sich sehr sonniges aber noch immer sehr kaltes Wetter durch. Der Nordwind lässt nach, weht aber immer noch mäßig. Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.

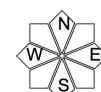
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

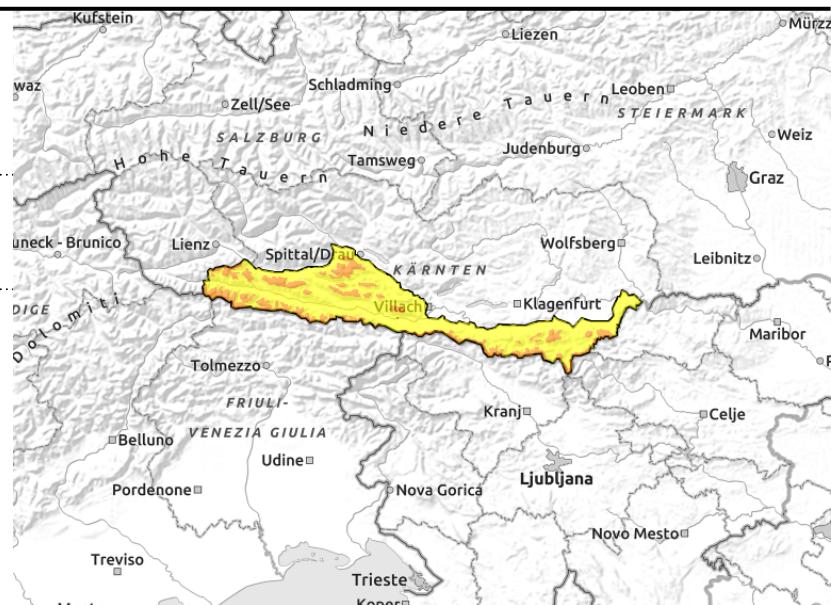


Exposition



14.01.2021

Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Ost, Karawanken Mitte



Nordwestwind sorgt für störanfällige Triebsschneeeablagerungen

Mit starkem bis stürmischem Wind werden Teile der Altschneedecke und die geringen Neuschneemengen verfrachtet sowie Geländekanten abgeblasen. Die frischen Triebsschneeeablagerungen sind spröde und können durch eine geringe Zusatzbelastung gestört werden. Lawinen können auch in den oberflächennahen Schwachschichten der Altschneedecke ausgelöst werden.

Schneedeckenaufbau

In der Altschneedecke sind oberflächennahe Schichten mit aufbauend umgewandelten Kristallen zu finden. Der sehr geringe Neuschneezuwachs und auch Teile der Altschneedecke werden vom starken Wind verfrachtet und bilden frische, spröde Triebsschneeeablagerungen.

Wetter

Die Alpen liegen in einer stürmischen nordwestlichen Höhenströmung, dabei ist die Alpensüdseite wetterbegünstigt. Mit stürmischem Nordwestwind greifen von Norden her anfangs leichte Schneeschauer über. Der Wind löst die Wolken im Tagesverlauf zunehmend auf und es scheint auch länger die Sonne. Zu Mittag hat es in 2000 m frostige -12 Grad.

Tendenz

Am Freitag setzt sich sehr sonniges aber noch immer sehr kaltes Wetter durch. Der Nordwind lässt nach, weht aber immer noch mäßig. Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.

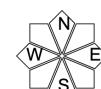
Lawinenprobleme

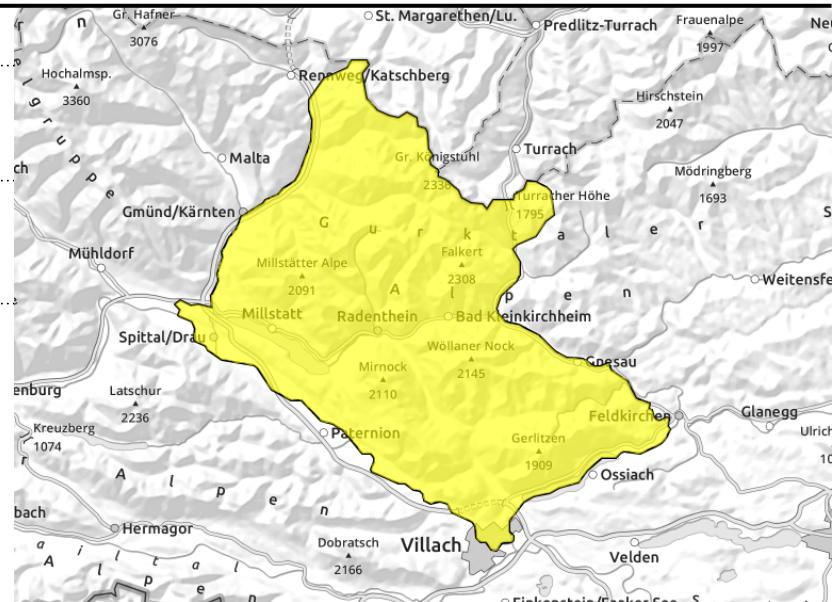
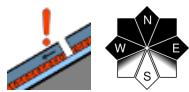
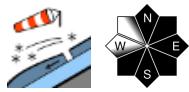
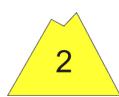


Gefahrenstufen



Exposition



14.01.2021**Nockberge****Weitere spröde Triebsschneeeansammlungen**

Die meist noch lockere Altschneedeckenoberfläche wird verfrachtet und kann teils größere Triebsschneeeablagerungen bilden welche leicht durch eine geringe Zusatzbelastung gestört werden können. Mit Zunahme der Triebsschneeeansammlungen sind auch spontane, meist mittlere Lawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

In der Altschneedecke sind vor allem schattenseitig oberflächennahe, aufbauend umgewandelte lockere Schichten zu finden. Mit starkem Nordwestwind wird der schattenseitig noch pulvrig Schneedeckenteil verfrachtet und bildet spröde Triebsschneeeablagerungen welche auf eine meist lockere Altschneedeckenoberfläche abgelagert werden.

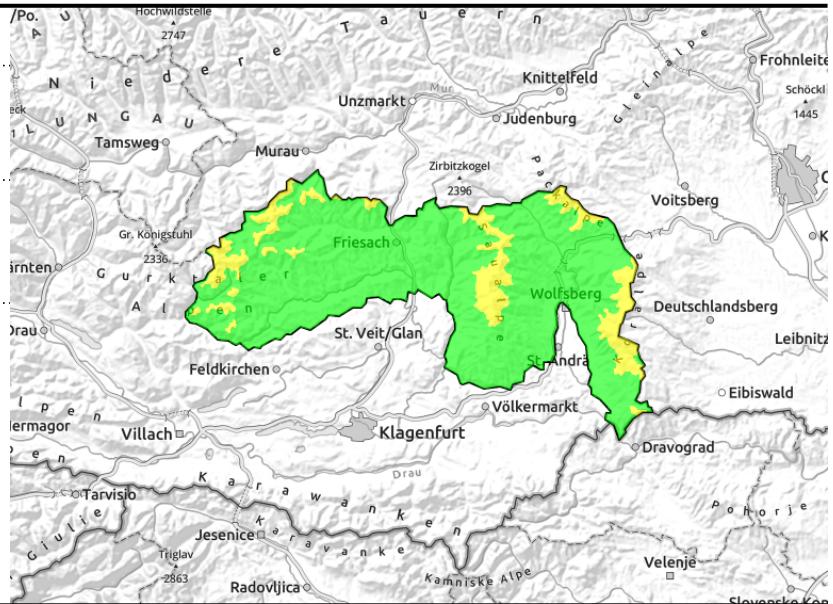
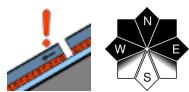
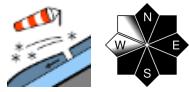
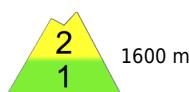
Wetter

Die Alpen liegen in einer stürmischen nordwestlichen Höhenströmung, dabei ist die Alpensüdseite wetterbegünstigt. Anfangs ist es noch stärker bewölkt, im Tagesverlauf lockert es immer mehr auf. Bei starkem Wind aus Nordwest erreichen die Temperaturen in 2000 m -12 Grad.

Tendenz

Am Freitag setzt sich sehr sonniges aber noch immer sehr kaltes Wetter durch. Der Nordwind lässt nach, weht aber immer noch mäßig. Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

14.01.2021**Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe**

In höheren Lagen mäßige Lawinengefahr durch störanfälligeren Triebsschnee

Die Altschneedecke hat sich gut gesetzt und verfestigt. Fische Triebsschneeeablagerungen sind auch etwas leichter zu stören. Mäßige Lawinengefahr in höheren Lagen.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich gut gesetzt und verfestigt. In der eher geringen Schneedecke, welche kompakt ist, sind weiche, aufbauend umgewandelte Schichten vorhanden. Mit starkem Wind entstehen kleinräumig, kleinere Triebsschneeeablagerungen.

Wetter

Die Alpen liegen in einer stürmischen nordwestlichen Höhenströmung, dabei ist die Alpensüdseite wetterbegünstigt. Nach einem meist sonnigem aber stark windigem Tagesbeginn ziehen von Norden her dichtere Wolken auf. Bei stärkerem Wind aus nordwestlicher Richtung liegen die Temperaturen in 1500 m zur Mittagszeit um -8 Grad.

Tendenz

Am Freitag setzt sich sehr sonniges aber noch immer sehr kaltes Wetter durch. Der Nordwind lässt nach, weht aber immer noch mäßig. Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

